

**Ihr Arzt hat Ihnen ein niedermolekulares Heparin verordnet:**

ein Medikament zur Selbstinjektion, um Thrombosen vorzubeugen oder diese zu behandeln. Da jede Behandlung individuell angepasst ist, können und dürfen wir als Hersteller keine standardisierten Empfehlungen zur Therapie geben. **Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Ihnen einige der folgenden Themen unklar sind:**

**1. WIE OFT SOLL ICH DAS HEPARIN PRO TAG SELBST INJIZIEREN?**

**In den meisten Fällen wird Ihr Arzt Ihnen das Heparin für die Vorbeugung von Thrombosen zur einmal täglichen Selbstinjektion empfehlen. Für den Fall, dass Sie z. B. eine Thrombose erlitten haben und Heparin als Therapie verabreichen sollen, wird Ihr Arzt Ihnen meist eine 2x tägliche Injektion in einer i.d.R. höheren Dosierung empfehlen.**

*Da Ihre Heparin-Therapie individuell abweichen kann, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt für detaillierte Informationen.*

**2. WIE VIELE TAGE SOLL ICH HEPARIN SPRITZEN?**

**Die Dauer der Verabreichung Ihrer Heparininjektion richtet sich nach dem Thromboserisiko, das z. B. durch Ihre Erkrankung oder eine Operation ausgelöst wurde – unter Berücksichtigung des individuellen Blutungsrisikos.**

Es gibt Leitlinien medizinischer Fachgesellschaften, die für die einzelnen Erkrankungen Mindestzeiten für die Heparinabgabe definieren. Einige Erkrankungen erfordern kürzere Zeiten der Verabreichung (z. B. über 10 – 14 Tage), andere Erkrankungen erfordern eine Verabreichung über mehrere Wochen – in einigen Fällen auch Monate und Jahre.

*Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, um eine umfassende Aufklärung über die Dauer und Dosierung zu erhalten.*



Markieren Sie sich die Dauer Ihrer Therapie in einem Kalender und brechen Sie die Dosierung nicht vor dieser Zeit ab. Sollten Unverträglichkeitsreaktionen und/oder Nebenwirkungen auftreten, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**3. BRAUCHE ICH EIN NEUES REZEPT, WENN DIE PACKUNG LEER IST?**

**Ja, oft reicht eine Packung nicht aus, um die gesamte Behandlungsdauer abzudecken. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um ein neues Rezept für die nächste Packung Ihres Heparins. Es sollten keine Medikationspausen entstehen. Heparine haben nur eine kurze, ca. 1-tägige Wirkdauer und erfordern daher eine regelmäßige Verabreichung: 1x täglich zur Vorbeugung, i.d.R. 2x täglich zur Therapie. Deshalb ist die Abklärung, ob und wie lange Sie weiter Heparin verabreichen sollen, wichtig!**

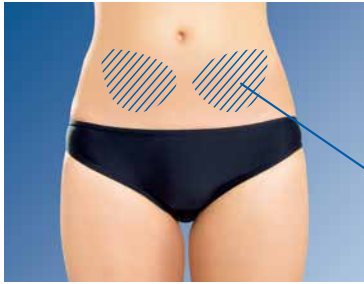
**Ersteinstellung durch den Hausarzt**

Wenn Ihr Hausarzt Sie auf das Heparin eingestellt hat (und Sie nicht vorher in einer Klinik waren), weisen Sie ihn rechtzeitig auf die zu Ende gehende Packung mit Sicherheitsfertigspritzen hin. Ihre Mitarbeit ist hier wichtig, um Sie ausreichend lange durch das Heparin zu schützen bzw. zu behandeln.

**Ersteinstellung in der Klinik und Weiterverordnung durch den Hausarzt**

Auch, wenn Sie aus einer Klinik entlassen wurden, und z. B. nur wenige Fertigspritzen zur Überbrückung rund um die Entlassung erhalten haben, müssen Sie so bald als möglich bei Ihrem Haus-/Facharzt die Verlängerung der Heparindosierung durch ein Nachverordnungsrezept sicherstellen. Weisen Sie Ihren Hausarzt ausdrücklich auf die Heparinabgabe in der Klinik hin und klären Sie die Notwendigkeit einer Weiterverordnung. Haben Sie einen Arztbrief/Entlassbrief aus der Klinik? Bitte nehmen Sie diesen gegebenenfalls zu Ihrem Hausarzt mit, da der Klinikarzt darin meist eine Dauer der Heparinabgabe aufgrund der Erkrankung definiert hat.

## 4. AN WELCHER KÖRPERSTELLE SOLL ICH HEPARIN SPRITZEN?



Die Selbstinjektion von Heparin sollte am Bauch durchgeführt werden.

Bauch

### WIE FINDEN SIE DIE IDEALE EINSTICHSTELLE AM BAUCH?



1. Die Injektion sollte in eine Hautfalte etwa eine Handbreit seitlich vom Nabel erfolgen. Legen Sie Ihre flache Hand auf den Nabel und rücken Sie dann die Hand um eine Handbreite nach schräg rechts oder links nach unten.
2. Reinigen Sie die Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer oder mit Wasser und Seife.
3. Bilden Sie dann dort eine Hautfalte zur Injektion ins Unterhautfettgewebe.

# INJEKTIONSANLEITUNG FÜR PATIENTEN

## NIEDERMOLEKULARES HEPARIN:

### SCHUTZ VOR UND THERAPIE VON THROMBOSEN

In der Medizin bezeichnet eine Thrombose den Verschluss eines Blutgefäßes durch ein Blutgerinnsel, den sogenannten **Thrombus**. Ein solches Gerinnsel kann sich generell in jeder Arterie oder Vene bilden. Zu den am häufigsten betroffenen Gebieten gehören die tiefen Venen der Beine und des Beckens. „Tief“ bedeutet hierbei, dass die Venen in die Muskulatur eingebettet sind und nicht sichtbar oberflächlich unter der Haut verlaufen. Eine **tiefe Venenthrombose** macht sich z. B. durch Schmerzen, Schwellungen und Rötungen, bei begleitender Venenentzündung manchmal auch durch Fieber bemerkbar.

### DIESE HEPARINE KÖNNEN SIE SELBST ZU HAUSE UNTER DIE HAUT VERABREICHEN

**Niedermolekulare Heparine** sind Wirkstoffe, die helfen können einer Thrombose vorzubeugen und eine bestehende Thrombose aufzulösen – die Folgen einer tiefen Beinvenenthrombose können dadurch zu einem hohen Maß verhindert werden. Die Verabreichung von Heparin erfolgt als Injektion mit einer kleinen, dünnen Nadel unter die Bauchhaut und kann vom Patienten selbst auch zu Hause durchgeführt werden. So ist es möglich, dem Körper die erforderliche Arzneimittelmenge in einer schnell verfügbaren Form zuzuführen.

## EINFACHE VORBEREITUNG



1. Für die Injektion sollte die Einstichstelle sauber, gereinigt und trocken sein. Desinfizieren Sie gegebenenfalls die gewählte Einstichstelle oder reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

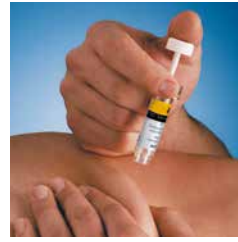


2. Ziehen Sie die Sicherheitskappe gerade von der Nadel ab. Tropfen von der Nadelspitze abschütteln, nicht abstreifen. Bitte achten Sie darauf, dass die Luftblase in der Fertigspritze verbleibt.



3. Bilden Sie an der zuvor ausgewählten, trockenen Stelle zwischen Daumen und Zeigefinger eine Hautfalte.

## EINFACHE INJEKTION



4. Stechen Sie die dünne Nadel senkrecht (in einem Winkel von 90 Grad) und vollständig in die Haut. Nach dem kleinen Pieks ist es wichtig, dass die gesamte Dosis verabreicht wird, damit der automatische Schutzmechanismus aktiviert wird.



5. Ziehen Sie die Nadel langsam heraus. Dabei schiebt sich die Schutzhülle automatisch über die Nadel und schließt diese ein. Erst dann die Hautfalte loslassen.



6. Die Spritze lässt sich nun in einem durchstichsicheren Gefäß gefahrlos entsorgen.

SOLLTEN SIE WEITERE FRAGEN ZUR INJEKTION, **DOSIERUNG** ODER DEN **PACKUNGSGRÖSSEN** HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE VERTRAUENSVOLL AN IHREN ARZT/IHRE ÄRZTIN.

## SERVICE-TOOLS

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUCH ÜBER UNSERE DIGITALEN SERVICE TOOLS



### WWW.THROMBOSEPORTAL.EU

Informationen rund um das Thema Thrombose



### DIE INJECT-APP

Eine Injektion kann Ihr Leben retten – wenn Sie sie richtig verabreichen



QR-Code für iOS oder Android einscannen und weitere Informationen zur Inject-App und zum Thromboseportal erhalten.

